



2021

Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Dietach



Liebe Dietacherinnen und Dietacher



Am Donnerstag, 4. Februar konnte ich im Dietachholz die Frau Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger, Landesrat Max Hiegelsberger, Landesforstdirektorin Elfriede

Moser, Bezirkshauptfrau Dr. Barbara Spöck sowie Experten des Landesforstdienstes begrüßen. Es freut mich, dass das Dietachholz ausgesucht wurde, um die Schäden der letzten Jahre zu besichtigen. Unser Wald ist nicht nur ein wichtiges Standbein für unsere landwirtschaftlichen Betriebe, sondern erfüllt auch eine wichtige Naherholungsfunktion. Besonders das Dietachholz ist als Trinkwasserspeicher für die Stadt Steyr, die hier einige Trinkwasserbrunnen betreibt, sehr wichtig. Das Trinkwasser unserer Gemeinde kommt ebenfalls von einem Brunnen im Dietachholz. In den letzten Jahren wurden unsere Wälder durch Windwürfe und den Borkenkäfer massiv geschädigt. Die Bundesregierung hat daher einen Waldfond in Höhe von 350 Millionen Euro für Österreich beschlossen. Mit diesem Waldfond sollen die Wiederaufforstung, die Abgeltung von Borkenkäferschäden, die Errichtung von Holzlagerstätten aber auch Forstschutzmaßnahmen unterstützt werden. In Oberösterreich, wurden in den letzten fünf Jahren 15 Millionen Bäume neu gepflanzt. Durch die Aufforstung mit Mischbaumarten entstehen in Zukunft stabile und gesunde Wälder. Ich möchte mich bei allen politisch Verantwortlichen für die Unterstützung bedanken. Auch unsere Waldbesitzer,



Foto (Klaus Mader): Bgm Johannes Kampenhuber, Bundesministerin Elisabeth Köstinger und Landesrat Max Hiegelsberger

die nach Sturmschäden oder Borkenkäferschäden die Forstflächen so schnell als möglich wieder aufforsten, einen herzlichen Dank. Nur gemeinsam können wir auch in Zukunft gesunde und klimafitte Wälder schaffen.

Die neue Abfallgebührenordnung hat in der letzten Zeit zu vielen Fragen geführt. Auf Grund der Bestimmungen des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes musste die Abfallgebührenordnung durch den Gemeinderat geändert werden. Laut der Vorgaben im Gesetz, darf in der neuen Gebührenordnung kein gesonderter Tarif mehr für die Biomüllentsorgung enthalten sein. Vielmehr müssen die Kosten für die Entleerung und Entsorgung der Biotonnenabfälle und die Kosten für die Grünschnittentsorgung in die Grundgebühr eingerechnet werden. Zusätzlich können derzeit aus dem Verkauf von Altpapier kaum Erlöse erzielt werden. Ein weiterer Kostenfaktor ist die Entsorgung von Altholz, die sich im Vorjahr massiv verteuert hat. Aus all diesen Gründen kam es bei vielen Haushalten zu einer starken Verteuerung der Abfallgebühr. Die Einführung des gelben Sackes und der roten Tonne hat jedoch

keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Abfallgebühren, da diese Kosten größtenteils über die Verpackungsindustrie getragen werden.

Da seit Dezember 2020 unser Gemeindegarzt Dr. Raimund Auzinger in den Räumlichkeiten des neuen Ärztezentrum und somit wieder im Ortszentrum seine Praxis eröffnet hat, ist es uns wichtig, einen sicheren Gehweg zur Arztpraxis zu errichten. In der ersten



Foto (Gemeinde): Bau des Gehweges

Fortsetzung auf Seite 2

Februar Woche wurde der Gehweg ausgegraben und geschottert. In weiterer Folge soll dieser Weg auch asphaltiert werden. Wir wollen vom Parkplatz der Stockschützen bis zum neuen Ärztezentrum und bis zur Schule einen sicheren Gehweg sowohl für unsere SchülerInnen als auch für alle BesucherInnen des Ärztezentrums errichten. Im heurigen Jahr soll auch der Parkplatz rund um die Stocksporthalle erneuert und die Stellflächen markiert werden. Ich bitte Sie, den Parkplatz bei der Stockschützenhalle zu benützen, denn hier haben Sie nur wenige Schritte von den guten Parkmöglichkeiten bis zum Ärztezentrum.

Ihr Bürgermeister
Johannes Kampenhuber

Aus der Bücherei

Seit einem Jahr beschäftigt uns alle das Thema Corona. Unsere Art zu leben hat sich geändert. Dies geschieht aber keineswegs zum ersten Mal! Es gab Pandemien in der Vergangenheit, Gegenwart und vielleicht in der Zukunft. Hat die Corona Pandemie mit Umweltzerstörung zu tun und kann ökologische Medizin die Rettung sein? Wie funktioniert die mysteriöse Welt der Verschwörungstheorien und Geheimbünde? Was macht unser Immunsystem bei Krankheiten und ansteckenden Keimen? Der Landesverband unterstützt uns mit Büchern zum Thema Corona, damit auch die Kleinen erfahren, wer die Helden sind, wem ein Dankeschön gebührt und wie die spannende Welt der Viren und Bakterien funktioniert. Egal, was Sie schon wissen, nach dem Lesen unserer neuen Bücher zu diesen Themen wissen Sie mehr!



Foto und Text: Bücherei Dietach

Jahressammlung der Feuerwehr 2021

Geschätzte Dietacherinnen und Dietacher, in den ersten Monaten des Jahres ist es Tradition, dass die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dietach von Tür zu Tür gehen um Ihnen persönlich den Jahresbericht der Feuerwehr Dietach zu überbringen sowie um eine Spende zu bitten. Leider ist das heuer aufgrund von Corona nicht möglich. Heuer finden Sie den Jahresbericht in Ihrem Postkasten mit einem beiliegenden Zahlschein.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mittels beiliegendem Zahlschein oder per Online Überweisung auf unser Konto AT49 3411 4000 0041 1066 unterstützen.

Unseren Jahresbericht finden Sie auch online: www.feuerwehr-dietach.com

Mitte dieses Jahres dürfen wir unser neues Kleinlöschfahrzeug Logistik in den Dienst stellen. Dieses ersetzt unser 38 Jahre altes Löschfahrzeug. Neben der Finanzierung durch Gemeinde und Land wird sich auch die Feuerwehr Dietach mit ca. 50.000 Euro bei den Gesamtkosten beteiligen. Diesen

Beitrag können wir nur durch Ihre Unterstützung im Rahmen der Hausammlung und durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen (die zurzeit leider nicht möglich sind) stemmen.



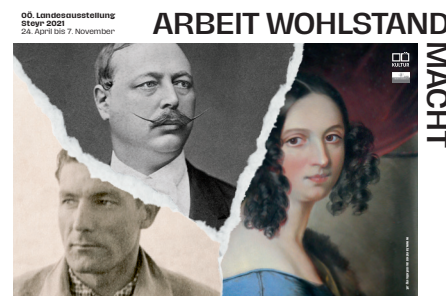
Ich darf Sie aber jetzt schon zur Fahrzeugsegnung im Herbst 2021 herzlich einladen. Wir freuen uns heute schon auf Ihr Kommen.

Ihre Spenden tragen einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Dietacher Bevölkerung bei. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Christoph Blumenschein
Kommandant der Freiwilligen
Feuerwehr Dietach*

Text und Foto: Feuerwehr Dietach

Präsentieren Sie Ihre Gemeinde im Zuge der OÖ Landesausstellung in Steyr



Am 23. April 2021 wird die Oberösterreichische Landesausstellung „Arbeit Wohlstand Macht“ in Steyr eröffnet und zeigt die Entwicklung unserer Gesellschaft vom Mittelalter bis in die Gegenwart am Beispiel der Stadt Steyr. An den drei Standorten Museum Arbeitswelt, Innerberger Stadel und Schloss Lamberg erzählt die Ausstellung bewegende Geschichten von ArbeiterInnen, BürgerInnen und Adeligen, die bis heute die Stadt und die Mentalität der Menschen prägen.

Im sogenannten „Handwerker-Haus“,

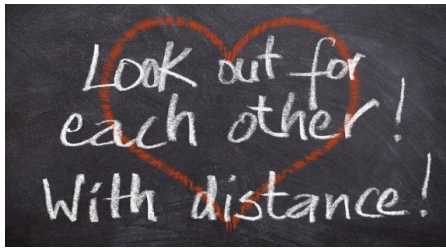
in der Enge Gasse in der Steyrer Altstadt, wird altes Handwerk zum Leben erweckt. Vereine, Kulturinitiativen oder Handwerker aus den Tourismusgemeinden sind eingeladen sich hier zu präsentieren. An den Wochenenden wird in diesem Haus die besondere Handwerkstradition unsere Region vorgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit die hergestellten Waren zu verkaufen.

Auch öffentliche Plätze können während der Landesausstellung bespielt werden. Stellen Sie Ihre Gemeinde mit Musikkapelle, Trachtenverein oder anderen Gruppierungen vor und verbinden Sie die Präsentation mit dem Besuch der OÖ Landesausstellung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sigrid Hackl, TVB Steyr + Nationalpark Region, Tel. 07252/53229 oder s.hackl@steyr-nationalparkregion.at

Text und Foto: Tourismusverband Steyr

Einfach mal „Hallo!“ sagen



Die zunehmende Mobilität von Menschen und der demographische Wandel verändern auch unser direktes Wohnumfeld. Nachbar*innen wechseln häufiger, man kennt nicht mehr automatisch alle persönlich. Eventuell gibt es auch Sprachbarrieren oder man meint, aus zu unterschiedlichen Lebenswelten zu stammen: Dinge, die es schwieriger machen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Besonders in der aktuellen Zeit rund um Corona verbringen wir - nicht immer freiwillig - mehr Zeit daheim; eine gute Gelegenheit, um aktiv auf Neuzugewanderte (und die Alteingesessenen) zuzugehen und so eine stabile Basis für eine gute Nachbarschaft zu legen. Hier ein paar Tipps, wie wir trotz derzeit notwendiger physischer Distanz soziale Kontakte aufbauen bzw. aufrechterhalten können:

Es mag banal erscheinen, aber: Grüßen Sie Ihre Nachbar*innen. Gemeinsam mit einem Lächeln kann bereits diese kleine Geste das Klima in der Nachbarschaft zum Besseren wenden und mit etwas Glück entstehen daraus nette Plaudereien. Lächeln Sie einfach mit Ihren Augen, wenn Sie einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Bieten Sie Ihre Hilfe an bzw. scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten! Ein Ei zu wenig? Die Bohrmaschine streikt im entscheidenden Augenblick? Sie sind auf dem Weg zum Einkaufen und könnten etwas mitbringen? Fragen Sie bei Ihren Nachbar*innen nach! Das stärkt den Zusammenhalt und erleichtert das Leben.

Falls es doch einmal zu einem Konflikt kommt: Sprechen Sie Dinge, die Sie stören, direkt an. Versuchen Sie, möglichst bald die Probleme in Ruhe gemeinsam mit den betreffenden Menschen zu lösen, bevor sich die Fronten verhärten oder sich zu viel Frust aufstaut.

Und zum Schluss noch ein besonderer Tipp, die „Freundlichkeitenkette“ von Vera F. Birkenbihl: Wie wäre es, wenn Sie einem Ihrer Nachbar*innen einfach eine kleine, unerwartete Freude bereiten? Und zwar ohne eine Gegenleistung zu erwarten! Stellen Sie eine kleine Überraschung vor ihre*seine Tür, z.B. eine Postkarte mit einem aufmunternden Spruch oder einer kurzen Nachricht, eine unterwegs gepflückte Blume, oder oder. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Denn wenn einem etwas Gutes widerfährt, sind wir Menschen auch eher geneigt, etwas Gutes weiterzugeben.

All das stärkt den Zusammenhalt in einer Gemeinde und erzeugt ein Gefühl von Zugehörigkeit, von dem letztlich alle profitieren, gerade in anhaltend herausfordernden Zeiten wie diesen!

Text: ReKi - Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität Steyr-Land, Foto: Pixabay



Neue Kurse

Osterspielgruppe

In vielen alten Kinderbüchern oder auf Osterpostkarten kann man ihn sehen: den Osterhasen in seiner Werkstatt, wie er bunte Eier bemalt oder diese im Garten versteckt. In der Osterwerkstatt werden wir eine Osterdekoration basteln, Geschichten vom Osterhasen hören und uns eine leckere Osterjause zubereiten. Vielleicht sehen wir den Osterhasen am Feld vorbeihoppeln ...

Leitung: Christine Bischofberger
Kindergartenhelferin und

Dipl. Päd. für Kindergesundheit

05.03. – 26.03.2021, 15.00 – 16.30 Uhr

Kinder 2-4 Jahre ohne Begleitung

Preis 38,- Euro

Onlineanmeldung erforderlich unter
www.ooe.familienbund.at/st-florian

Onlinevortrag: Alte Hausmittel aus der Küche und Garten für Kinder wieder entdecken

Das Wissen um verschiedene Hausmittel stammt aus alten Zeiten, sie leisteten schon immer gute Dienste bei der Bewältigung von Krankheiten. Doch wurden sie, durch die Errungenschaften der modernen Medizin, mehr und mehr an den Rand gedrängt. Seit einigen Jahren hat das Interesse, an natürlichen Behandlungsmethoden, besonders bei Kindern, stark zugenommen. So sind auch die Hausmittel wieder aktuell geworden. Sinn und Zweck dieses Kurses ist es, allgemein auf den Stellenwert der Hausmittel aufmerksam zu machen. Die Grundlagen und Wirkung der wichtigsten Hausmittel, im Besondern auch Wickel zu lernen bzw. einige Tricks und Tipps in der Anwendung bei Kindern zu erfahren und auch mitgebrachte Fragen und Tipps sind willkommen. Dieser Vortrag wird über ZOOM online abgehalten! Das Script zum Vortrag erhalten Sie per Mail.

Referentin: Karola Gangl

Dipl. Kinderkrankenschwester,
FNL-Kräuterexpertin und Aromatologin

04.03.2021, 19.00 – 21.00 Uhr

Preis 12,- Euro (inkl. Script per PDF)

Onlineanmeldung erforderlich unter
www.ooe.familienbund.at/st-florian

© Getty Images/Westend61, bezahlte Anzeige

FH
OBERÖSTERREICH

**VIRTUAL
OPEN HOUSE**

Hol dir Insights!
19.03.2021, 13 bis 18 Uhr

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS
www.fh-ooe.at/openhouse



Feuerlöscher Überprüfung

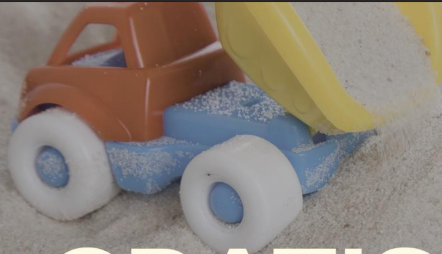
**Samstag,
20. März 2021
8.00 bis 12.00 Uhr
Feuerwehrhaus Dietach**

- 2-jährige Überprüfung des Feuerlöschers
- Information über neue Produkte
- Ankaufmöglichkeit zu günstigen Konditionen



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
DIETACH**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach,
Tel.: 07252/38001, E-Mail: gemeinde@dietach.ooe.gv.at
Titelbild und alle Bilder ohne Quellen-Nachweis: Pixabay.com
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 08.03.2021



GRATIS SAND. FÜR IHRE SANDKISTE.

Das Team des ÖAAB bringt Ihnen

frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!



„Neben dem Sand haben wir auch eine Infobroschüre über Familienförderungen und ein kleines Geschenk mit dabei!“



Zustellung: Samstag, 27. März 2021

Anmeldung: bis Sonntag, 21. März 2021 bei
Obmann Erwin Sekyra
Mail: erwin.sekyra@b-shop.at

FAHRRADSERVICE für einen guten Zweck

von 1 März 2021 – 31 Oktober 2021

Fahrradservice beinhaltet: Bremse und Schaltung – Funktionsüberprüfung ggf. einstellen

Kette und Kettenkranz auf Verschleiß überprüfen und ölen

Luftdruck Kontrolle, alle Schrauben auf Festigkeit prüfen

Kontrolle der Tauglichkeit lt. StVO (Lichtanlage, Reflektoren.....)

Sichtkontrolle bei sicherheitsrelevanten Teilen auf etwaige Beschädigung

bzw. Verschleißüberprüfung aller Teile, Kontrolle bzw. zentrieren der Laufräder

Reparaturen sind nach vorheriger Absprache möglich!

wird im Dezember 2021 (bei Bedarf) für unverschuldet in Not geratene Dietacher Gemeindebürger gespendet

(nach vorheriger Absprache mit Gemeinde und Pfarre)

Servicekosten 20 € davon 10 € für einen guten Zweck (wird jeweils auf Sammelliste bestätigt)
und 10 € Unkostenbeitrag

Auskunft und Ausführung : Fahrradtechnik Pöchlacher,

Diamantstrasse 40, Tel; 0676/7701774



MECHATRONIK